



Unterstützen Sie die Aktion

„Patente auf Saatgut stoppen – Biervielfalt retten!“

Der internationale Brauereikonzerne Carlsberg hat in den letzten Jahren mehr als ein Dutzend Patente auf Braugerste beantragt. Die Patente erstrecken sich auf die Pflanzen, die Ernte, das Brauverfahren, das Malz, die Bierwürze und alle Getränke, die mit dieser Methode hergestellt werden. Derartiger Patente können weitreichende Folgen haben:

- Die Biervielfalt nimmt ab, da kleine und mittelständische Brauereien zunehmend vom Markt gedrängt werden
- Die Vielfalt an Gerstensorten nimmt ab, da die Züchtungsarbeit durch Patente blockiert wird
- Wenn Patentgebühren fällig werden, wird das Bier teurer

Eigentlich sind Patente auf herkömmlich gezüchtete Pflanzen laut dem europäischen Patentrecht verboten. Doch seit Jahren nutzen das Europäische Patentamt und die Industrie juristische Schlupflöcher, um dieses Verbot zu umgehen – auf Kosten von Landwirt:innen, Pflanzenzüchter:innen, Mittelstand und Verbraucher:innen.

Mit der Aktion „Patente auf Saatgut stoppen – Biervielfalt retten“ fordern wir den Bundesjustizminister Marco Buschmann auf, sich für ein vollständiges und rechtskräftiges Verbot der Patente einzusetzen. Bereits 25.000 Menschen haben unsere Aktion mit Ihrer Unterschrift unterstützt. Helfen Sie uns, dass es noch mehr werden und verwenden Sie unsere Bierdeckel für Ihre Gäste!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr Team vom Umweltinstitut München e.V.